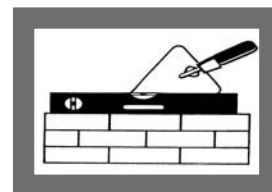


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-8/08

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

August 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Oktober 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugs-
weise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

August 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat August 2008 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2008- 31.08.2008 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 31.08.2008 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 31.08.2008 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2008 – 31.08.2008 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt August 2006 bis August 2008	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungs-freistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

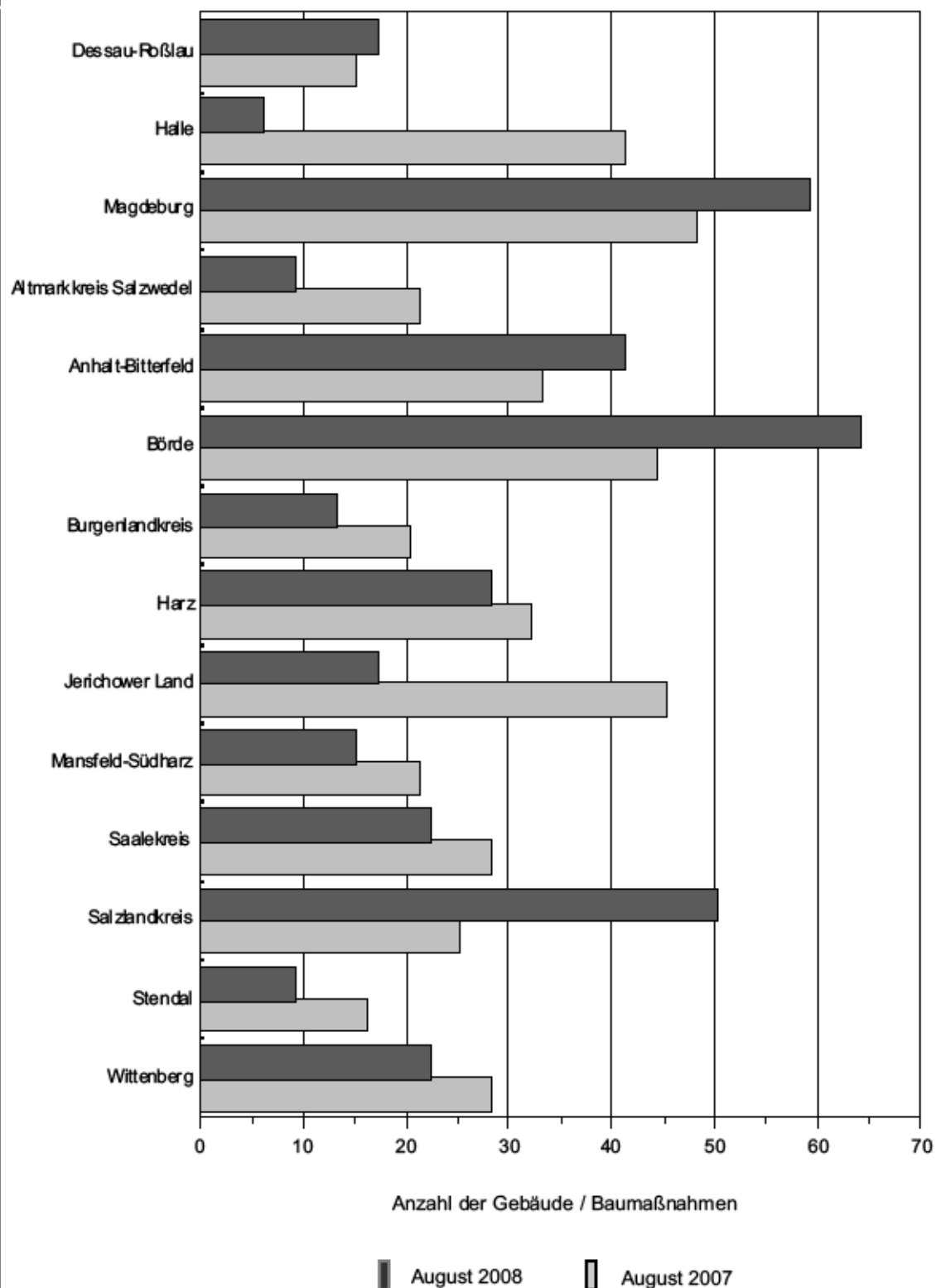
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im August 2008 im Vergleich zum August 2007 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- August 2007 bis August 2008 -**

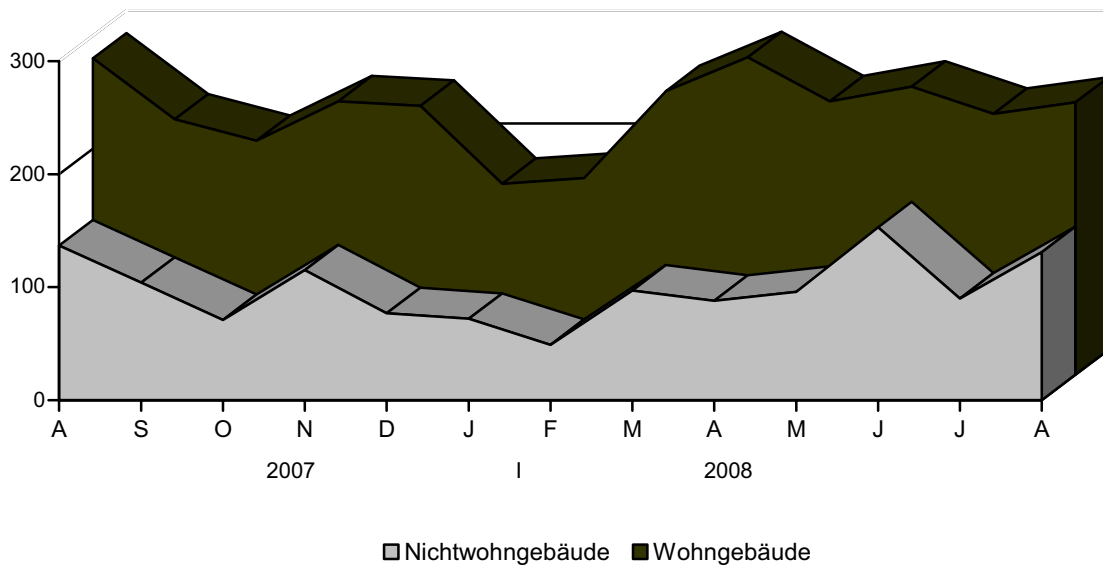
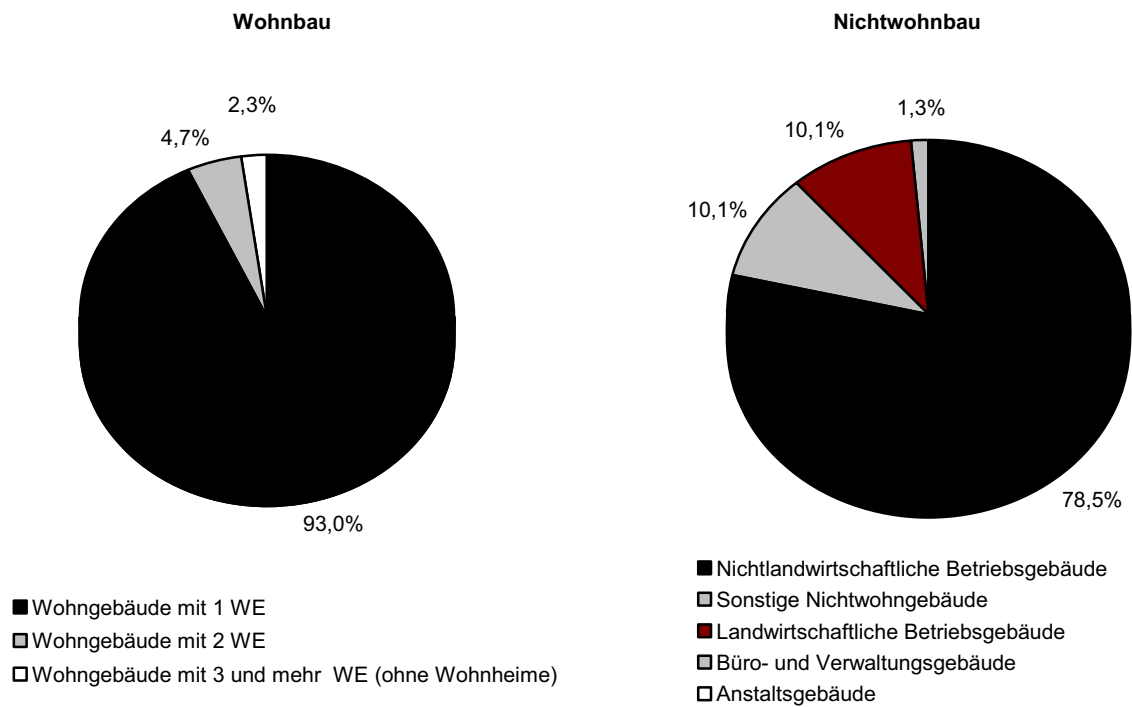


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – August 2008



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat August 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	241	- 92,7	367	361,3	-	-	1 481	32 716
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	7	- 69,7	166	111,0	-	-	459	5 778
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	26	- 72,2	141	109,8	-	-	430	6 202
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	5	0,8	-	1,6	-	-	5	221
10	Immobilienfonds	3	-	6	3,9	-	-	16	231
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	18	- 73,0	135	104,3	-	-	409	5 750
12	Private Haushalte	214	- 21,5	206	238,3	-	-	984	24 494
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,0	20	13,2	-	-	67	2 020
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	4	166,8	1	0,4	-	-	3	4 394
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	2,0	- 1	0,3	-	-	-	357
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	40,7	2	2,3	-	-	11	1 051
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	88	905,2	2	2,9	-	-	10	50 744
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	24	536,1	1	1,3	-	-	5	33 764
19	Handels- und Lagergebäude	39	322,4	-	-	-	-	-	12 164
20	Hotels und Gaststätten	8	3,0	1	1,7	-	-	5	885
21	Sonstige Nichtwohngebäude	21	14,1	-	0,2	-	-	- 1	2 456
22	Nichtwohngebäude zusammen	131	1 128,7	4	6,1	-	-	23	59 002
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	14	28,0	-	-	-	-	-	4 542
24	Unternehmen	85	1 066,1	- 1	- 0,1	-	-	- 4	52 506
25	dar. Produzierendes Gewerbe	38	641,2	-	-	-	-	-	37 602
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	37	381,7	- 1	- 0,1	-	-	- 4	13 873
27	Private Haushalte	28	24,0	5	6,2	-	-	27	1 439
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	10,7	-	-	-	-	-	515

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat August 2008

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
120	14	75	2,6	120	153,2	-	-	662	15 495	1
6	-	6	-	12	11,1	-	-	45	1 217	2
3	-	11	1,0	35	23,1	-	-	110	2 962	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
129	14	92	3,6	167	187,3	-	-	817	19 674	5
1	-	3	-	12	7,1	-	-	33	680	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	-	1	-	1	1,6	-	-	5	137	8
1	-	1	-	1	1,6	-	-	5	137	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
127	14	84	2,6	146	172,5	-	-	745	17 517	12
1	-	6	1,0	20	13,2	-	-	67	2 020	13
B. Nichtwohnbau										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	-	1	2,4	-	-	-	-	-	185	15
8	2	17	31,9	-	-	-	-	-	443	16
62	16	579	822,6	1	1,7	-	-	5	46 644	17
19	4	362	502,6	-	-	-	-	-	32 606	18
27	10	193	275,9	-	-	-	-	-	10 234	19
1	1	2	2,0	1	1,7	-	-	5	326	20
8	4	7	11,6	1	0,7	-	-	3	1 097	21
79	22	604	868,5	2	2,3	-	-	8	48 369	22
6	3	15	26,0	-	-	-	-	-	3 267	23
56	18	571	808,2	2	2,3	-	-	8	44 244	24
29	10	418	585,7	-	-	-	-	-	36 021	25
19	5	133	189,0	2	2,3	-	-	8	7 601	26
15	1	13	25,6	-	-	-	-	-	448	27
2	-	5	8,7	-	-	-	-	-	410	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2008 – 31.08.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	88	249,4	63	60,4	31 335	1	-
2	Halle (Saale), Stadt	180	68,5	159	189,0	35 057	13	23
3	Magdeburg, Stadt	272	9,7	615	530,4	66 529	23	383
4	Altmarkkreis Salzwedel	103	131,7	55	68,0	22 468	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	246	1 257,1	208	218,9	126 359	-	-
6	Börde	252	734,3	140	182,9	64 747	-	-
7	Burgenlandkreis	155	114,0	82	102,6	23 808	-	-
8	Harz	253	392,5	178	214,6	51 485	-	-
9	Jerichower Land	162	765,2	115	127,7	119 885	-	-
10	Mansfeld-Südharz	178	196,5	149	131,2	38 537	3	25
11	Saalekreis	243	2 179,9	199	207,0	79 187	1	3
12	Salzlandkreis	205	1 074,0	132	153,2	88 660	3	29
13	Stendal	140	252,2	86	95,6	18 099	1	4
14	Wittenberg	142	186,0	50	69,8	20 955	-	-
15	Sachsen-Anhalt	2 619	7 611,1	2 231	2 351,3	787 111	45	467

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.08.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	29	21	33	39,8	4 396	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	79	66	141	137,8	13 932	5	23
3	Magdeburg, Stadt	141	104	194	219,3	21 077	1	4
4	Altmarkkreis Salzwedel	31	22	31	42,6	4 540	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	85	87	181	168,4	16 693	-	-
6	Börde	121	81	136	165,5	16 814	-	-
7	Burgenlandkreis	43	38	77	71,8	8 703	-	-
8	Harz	97	85	142	163,9	16 142	-	-
9	Jerichower Land	69	47	81	93,4	9 737	-	-
10	Mansfeld-Südharz	41	53	111	93,4	11 831	3	25
11	Saalekreis	116	91	167	178,5	18 109	1	3
12	Salzlandkreis	59	55	105	104,9	10 993	2	20
13	Stendal	46	34	57	72,9	6 246	-	-
14	Wittenberg	50	32	55	61,9	7 038	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 007	816	1 511	1 614,0	166 251	12	75

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.08.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	20	128	185,9	-	-	16 098
2	Halle (Saale), Stadt	11	60	87,8	3	1,4	6 853
3	Magdeburg, Stadt	16	180	208,5	-	-	19 123
4	Altmarkkreis Salzwedel	30	89	123,0	6	8,4	14 111
5	Anhalt-Bitterfeld	58	932	1 231,5	-	-	101 434
6	Börde	68	582	685,5	1	0,7	40 188
7	Burgenlandkreis	31	107	157,3	-	-	7 644
8	Harz	43	245	372,5	8	11,1	21 817
9	Jerichower Land	33	1 191	703,8	-	-	99 817
10	Mansfeld-Südharz	38	114	171,4	-	-	7 687
11	Saalekreis	52	2 989	2 133,9	20	10,9	55 137
12	Salzlandkreis	47	622	876,8	14	15,3	64 252
13	Stendal	31	93	244,8	-	-	6 327
14	Wittenberg	23	109	147,3	-	-	7 409
15	Sachsen - Anhalt	501	7 441	7 330,1	52	47,7	467 897

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2008 – 31.08.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	28	20	-	30	38,3	4 237
2	Halle (Saale), Stadt	72	42	-	74	90,1	9 317
3	Magdeburg, Stadt	135	82	-	137	176,5	17 465
4	Altmarkkreis Salzwedel	31	22	2,6	31	42,6	4 540
5	Anhalt-Bitterfeld	73	46	0,5	74	99,5	9 416
6	Börde	119	77	1,0	122	156,6	15 974
7	Burgenlandkreis	42	27	1,2	42	50,4	5 614
8	Harz	89	59	4,4	92	116,4	11 474
9	Jerichower Land	68	44	2,2	69	87,4	8 887
10	Mansfeld-Südharz	37	26	-	38	50,2	5 331
11	Saalekreis	110	76	1,9	116	147,1	15 494
12	Salzlandkreis	55	37	1,1	60	74,6	7 583
13	Stendal	43	29	-	44	63,0	5 360
14	Wittenberg	49	32	-	52	60,7	6 963
15	Sachsen-Anhalt	951	620	15,0	981	1 253,4	127 655

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt August 2006 bis August 2008 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2006	August	478	865	329	418	88 594
2		September	395	476	279	332	66 155
3		Oktober	363	706	171	257	89 713
4		November	328	422	242	280	55 049
5		Dezember	374	832	310	284	105 745
6	2007	Januar	281	548	278	277	86 310
7		Februar	228	443	143	157	57 292
8		März	276	392	192	235	40 425
9		April	308	853	163	216	70 632
10		Mai	327	1 270	222	263	74 790
11		Juni	496	1 362	391	435	134 613
12		Juli	322	636	187	240	71 720
13		August	417	952	200	278	91 449
14		September	330	603	295	297	73 972
15		Oktober	278	213	173	237	47 965
16		November	357	502	126	256	62 198
17		Dezember	315	404	227	250	71 920
18	2008	Januar	241	849	212	223	83 196
19		Februar	223	254	149	180	44 129
20		März	348	661	297	313	88 589
21		April	369	357	447	404	75 194
22		Mai	338	353	387	357	71 459
23		Juni	408	1 978	212	273	223 386
24		Juli	321	2 142	156	234	110 740
25		August	372	1 036	371	367	91 718

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt August 2006 bis August 2008 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Woh- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	1
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	2
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	3
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	4
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	5
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	6
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	7
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	8
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	9
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	10
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	11
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	12
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	13
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	14
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	15
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	16
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	17
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	18
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	19
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	20
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	21
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	22
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	23
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	24
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat September 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 9/08	5,50
4 S 0 21 ²⁾	S - j/07	Kreisindikatoren - Ausgewählte Regionaldaten für Sachsen-Anhalt - 2007	8,00
3 A 1 08 ¹⁾	A I - j/07	Bevölkerung und Natürliche Bevölkerungsbewegung - 1990 - 2007 -	9,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-7/08	Schlachtungen und Geflügel - Juli 2008 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-6/08	Milcherzeugung und -verwendung - Juni 2008 -	1,50
3 C 4 03	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 2 - Struktur der Bodennutzung und der Viehhaltung, Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft der landwirtschaftlichen Betriebe - 2007	8,00
3 C 4 04 ¹⁾	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 3 - Überarbeitete Auflage Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standarddeckungsbeiträge, sozialökonomische Verhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe - 2007 -	5,50
3 C 4 05 ¹⁾	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 4 - Personal- und Arbeitsverhältnisse in landwirtschaftlichen Betrieben - 2007	5,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-6/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-6/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juni 2008	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-6/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2008	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-7/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Juli 2008	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-4/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - April 2008 -	3,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-5/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Mai 2008 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-6/08	Aus- und Einfuhr - Juni 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-12/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität (Korrigierte Fassung) Dezember 2007; Januar bis Dezember 2007 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-5/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2008; Januar bis Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-5/08	Straßenverkehrsunfälle - Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-6/08	Binnenschifffahrt - Juni 2008 -	2,50
3 M 1 01 ¹⁾	M I - vj-2/08	Verbraucherpreisindex - Juni 2008 -	5,00
3 P 1 05 ¹⁾	P I - j/06	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1995 bis 2006: Stand: März 2008 -	2,50
3 Q 2 01 ¹⁾	Q II - j/06	Abfallwirtschaft - Jahr 2006 -	7,00
3 Q 4 01 ¹⁾	Q IV - j/07	Bestimmte klimawirksame Stoffe - Jahr 2007 -	3,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen